

Lernkontrolle

Informationen für Lehrpersonen



1/9

Arbeitsauftrag	Die SuS wenden das Gelernte in verschiedenen Lernkontrollen (digital und analog) an. Diese können teilweise selbständig ausgewertet werden.
Ziel	Die SuS überprüfen und festigen ihr Wissen und ihre Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen. Sie können Gelerntes aktiv anwenden und Schlüsse daraus ziehen.
Material	Arbeitsblätter (analoger Test) PC / Tablet / Laptop (digitale Tests)
Sozialform	EA / PA
Zeit	45'

Zusätzliche
Informationen:

- Die digitalen Lernkontrollen werden automatisch ausgewertet und direkt an die SuS zurückgemeldet. Alle digitalen Tools zum Thema «Sicher und nachhaltig unterwegs» finden Sie hier: <https://learningapps.org/user/kiknet> (Ordner: Verkehr und Sicherheit)

Lernkontrolle

Arbeitsmaterial



2/9

Was weisst du noch? – Teste dein Wissen!



Mit den Lernkontrollen unten kannst du deinen Lernfortschritt in den verschiedenen Bereichen überprüfen.

Lernkontrolle 1

Thema: Verkehrsmittel, Verkehrsflächen und Regeln

Multiple-Choice-Quiz (digital)

Link: <https://learningapps.org/display?v=phdf8rhoc24>



Lernkontrolle 2

Thema: Nachhaltigkeit und Strassenverkehr

Lückentext (digital)

Link: <https://learningapps.org/36365474>



Nachhaltigkeit im Strassenverkehr

Aufgabe

Du hast die Module "Sicherheit und Nachhaltigkeit im Strassenverkehr" aufmerksam bearbeitet? Dann sollen die folgenden Aufgaben kein Problem für dich sein. Verknüpfen sie den Lückentext mit den korrekten Begriffen.

OK

Einige Fakten vorweg

Der Strassenverkehr in der Schweiz ist für rund der CO₂-Emissionen verantwortlich (ohne internationale Luftfahrt). Der grösste Anteil davon wird von ausgetrieben (etwa 72 %).

In der Schweiz werden täglich pro Person im Durchschnitt etwa zurückgelegt, ein Grösstteil (ca. %)

Lernkontrolle

Arbeitsmaterial



3/9

Lernkontrolle 3

Thema: Sicher und nachhaltig unterwegs

Name	Punkte (max. 25)	Lernziel erreicht?
	/25	

Was bedeutet Nachhaltigkeit? Erkläre in eigenen Worten (zwei bis drei Sätze).

2 Pt.

.....

.....

.....

Wie könntest du einen konkreten Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Strassenverkehr leisten? Formuliere zwei verständliche und realistische Beispiele aus deinem Lebensalltag.

4 Pt.

.....

.....

.....

Welche Verkehrsmittel sind besonders nachhaltig, welche überhaupt nicht (in Bezug auf CO₂-Emissionen)?

Nenne je zwei Beispiele.

2 Pt.

Nachhaltige Verkehrsmittel	Nicht nachhaltige Verkehrsmittel

Überlege, wie schweizweit für mehr Nachhaltigkeit im Strassenverkehr gesorgt werden könnte. Das kann eine neue Technologie sein, neue Gesetze, eine Kampagne, um Menschen zu überzeugen usw. Erkläre deine Idee und zeige, was sie bewirken würde. (Idee, Ziel, Mittel, Auswirkungen) **4 Pt.**

Idee:

.....

Ziel:

.....

Mittel / Umsetzung

.....

Auswirkung(en)

Lernkontrolle

Arbeitsmaterial



4/9

Vervollständige die nachfolgenden Satzanfänge, so dass sie korrekt sind und für dich stimmen. **5 Pt.**

1) Für mehr Sicherheit im Strassenverkehr sorgen würde, wenn ...

.....

2) Folgende Änderung müsste im Strassenverkehrsgesetz vorgenommen werden: ...

.....

3) Ich wäre sicherer im Strassenverkehr unterwegs, wenn ich ...

.....

4) Ich würde mir von anderen Verkehrsteilnehmer/innen wünschen, dass ...

.....

5) Dieses Verkehrsmittel müssten meiner Meinung nach für den Strassenverkehr zugelassen / verboten (zutreffendes unterstreichen) werden: ...

.....

Begründe deine Meinung für die Aussagen 1, 2 und 5 mit jeweils ein bis zwei Sätzen. **3 Pt.**

Aussage 1

.....

.....

Aussage 2

.....

.....

Aussage 5

.....

.....

Lernkontrolle

Arbeitsmaterial



5/9



Richtig oder falsch? - Lies die Behauptungen unten genau durch und entscheide, was stimmt und was nicht. Korrigiere falsche Aussagen auf der Linie darunter. **5 Pt.**

Lina behauptet: «Wenn ich mit einem Fahrzeug auf dem Trottoir unterwegs bin, gelten die Strassenverkehrsregeln für mich nicht. Schliesslich heisst es ja, Strassenverkehrs- und nicht Trottoirverkehrsregeln.»

Richtig Falsch

.....

.....

Kevin weiss: «Ab 14 darf ich mit dem E-Bike meiner Mutter fahren, wenn ich einen Helm trage und auch tagsüber das Licht einschalte. Sonst muss ich nichts Weiteres beachten.»

Richtig Falsch

.....

.....

Roberto erklärt: «In der Begegnungszone haben grundsätzlich immer Fussgänger/innen Vortritt. Alle anderen Fahrzeuge müssen auf sie Rücksicht nehmen und ihnen den Vortritt gewähren.»

Richtig Falsch

.....

.....

Vlora ist sich sicher: «Wenn ich mit dem E-Trotтинett unterwegs bin, gelten für mich gleichen Regeln, wie für ein Fahrrad. Dementsprechend darf ich den Veloweg benützen.»

Richtig Falsch

.....

.....

Billy meint: «Wird ein neues Verkehrsmittel verfügbar, darf man damit überall fahren, solange keine speziellen Gesetze und Regeln dafür verfasst werden. Ich könnte also ein neues Gefährt erfinden und damit herumfahren, wo und wie ich will.»

Richtig Falsch

.....

Lernkontrolle

Arbeitsmaterial



Lernkontrolle

Lösungsvorschlag



7/9

Lösungsvorschlag

Lernkontrolle 3

Thema: Sicher und nachhaltig unterwegs

Was bedeutet Nachhaltigkeit? Erkläre in eigenen Worten (zwei bis drei Sätze).

2 Pt.

Nachhaltigkeit bedeutet, dass Ressourcen so genutzt werden, dass sie auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben. Es geht darum, umweltfreundlich zu handeln (und dabei ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu berücksichtigen).

Wie könntest du einen konkreten Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Strassenverkehr leisten? Formuliere zwei verständliche und realistische Beispiele aus deinem Lebensalltag.

4 Pt.

Individuelle Lösungen der SuS möglich.

Beispiele: Ich könnte häufiger das Fahrrad für den Schulweg benutzen, anstatt mit dem ÖV zu fahren. Ich könnte meine Eltern ermutigen, für kurze Strecken auf das Auto oder für die Ferien auf Flugreisen zu verzichten.

Welche Verkehrsmittel sind besonders nachhaltig, welche überhaupt nicht (in Bezug auf CO₂-Emissionen)?

Nenne je zwei Beispiele.

2 Pt.

Nachhaltige Verkehrsmittel	Nicht nachhaltige Verkehrsmittel
<i>Fahrrad</i>	<i>Flugzeug</i>
<i>ÖV / zu Fuss</i>	<i>Auto mit Verbrennungsmotor (insbesondere ältere Modelle mit veralteter Abgastechnik)</i>

Überlege, wie schweizweit für mehr Nachhaltigkeit im Strassenverkehr gesorgt werden könnte. Das kann eine neue Technologie sein, neue Gesetze, eine Kampagne, um Menschen zu überzeugen usw. Erkläre deine Idee und zeige, was sie bewirken würde. (Idee, Ziel, Mittel, Auswirkungen) **4 Pt.**

Individuelle Lösungen der SuS

Lernkontrolle

Lösungsvorschlag



8/9

Vervollständige die nachfolgenden Satzanfänge, so dass sie korrekt sind und für dich stimmen. **5 Pt.**

→ *Individuelle Lösungen der SuS möglich*

1) Für mehr Sicherheit im Strassenverkehr sorgen würde, wenn ...

z.B. alle Verkehrsteilnehmer/innen die Verkehrsregeln befolgen, aufmerksam sind und gegenseitig aufeinander achten.

2) Folgende Änderung müsste im Strassenverkehrsgesetz vorgenommen werden: ...

z.B. härtere Strafen für gewisse Vergehen. Eventuell mehr / weniger Verbote.

3) Ich wäre sicherer im Strassenverkehr unterwegs, wenn ich ...

z.B. immer einen Helm trage, helle Kleidung trage, mich immer an die Regeln halte usw.

4) Ich würde mir von anderen Verkehrsteilnehmer/innen wünschen, dass ...

z.B. sie mehr Rücksicht auf Jugendliche auf dem Schulweg nehmen.

5) Dieses Verkehrsmittel müssten meiner Meinung nach für den Strassenverkehr zugelassen / verboten (zutreffendes unterstreichen) werden: ...

z.B. umweltfreundliche Verkehrsmittel, sichere Verkehrsmittel usw.

Begründe deine Meinung für die Aussagen 1, 2 und 5 mit jeweils ein bis zwei Sätzen.

3 Pt.

→ *Individuelle Lösungen der SuS möglich. Begründung muss nachvollziehbar und kohärent mit der jeweiligen Aussage sein.*

Richtig oder falsch? - Lies die Behauptungen unten genau durch und entscheide, was stimmt und was nicht. Korrigiere falsche Aussagen auf der Linie darunter.

5 Pt.

Lina behauptet: «Wenn ich mit einem Fahrzeug auf dem Trottoir unterwegs bin, gelten die Strassenverkehrsregeln für mich nicht. Schliesslich heisst es ja, Strassenverkehrs- und nicht Trottoirverkehrsregeln.»

Richtig *O* **Falsch X**

Verkehrsregeln gelten auch auf dem Trottoir, besonders was die Sicherheit von Fussgänger/innen betrifft.

Kevin weiss: «Ab 14 darf ich mit dem E-Bike meiner Mutter fahren, wenn ich einen Helm trage und auch tagsüber das Licht einschalte. Sonst muss ich nichts Weiteres beachten.»

Richtig *O* **Falsch X**

Man muss auch auf die maximal erlaubte Geschwindigkeit und spezifische Verkehrsvorschriften für E-Bikes beachten (z. B. Führerscheinpflicht Kat. M zwischen 14 und 16 Jahren).

Lernkontrolle

Lösungsvorschlag



9/9

Roberto erklärt: «In der Begegnungszone haben grundsätzlich immer Fussgänger/innen Vortritt. Alle anderen Fahrzeuge müssen auf sie Rücksicht nehmen und ihnen den Vortritt gewähren.»

Richtig X Falsch O

Vlora ist sich sicher: «Wenn ich mit dem E-Trottnett unterwegs bin, gelten für mich gleichen Regeln, wie für ein Fahrrad. Dementsprechend darf ich den Veloweg benützen.»

Richtig X Falsch O

Billy meint: «Wird ein neues Verkehrsmittel verfügbar, darf man damit überall fahren, solange keine speziellen Gesetze und Regeln dafür verfasst werden. Ich könnte also ein neues Gefährt erfinden und damit herumfahren, wo und wie ich will.»

Richtig O **Falsch X**

Neue Verkehrsmittel müssen zuerst zugelassen und reguliert werden, um die Sicherheit im Strassenverkehr zu gewährleisten. Erst anschliessend dürfen sie auch im Strassenverkehr eingesetzt werden.